

EDITORIAL

Liebe Freund*innen der SCHOLLE⁵¹,

»Wir kaufen die Scholle, oh Freunde! ...« Wer bei unserer Benefizgala Ende 2014 dabei gewesen ist, hat sicher diesen Ohrwurm noch das eine oder andere Mal vor sich hingesummt¹.

Die Benefizgala war der erste öffentliche Schritt auf dem Weg zur Realisierung unseres Vorhabens und ein Bekenntnis: Wir, die Schollies, kaufen das Atelierhaus SCHOLLE⁵¹ und sichern so bezahlbaren und gemeinschaftlichen Raum für kreative Arbeit und Entfaltung. Für Potsdam West und die ganze Stadt, für uns und für Euch!

Der Schollie – das unbekannte Wesen? Um euch zukünftig über das kulturelle Treiben der Schollies auf dem Laufenden zu halten, sowie nach und nach alle Akteure vorzustellen, haben wir die Schollenews ins Leben gerufen.

Werft mit uns gemeinsam einen Blick hinter die Fassade der SCHOLLE⁵¹ und entdecke die große Schaffenskraft, die von diesem Ort ausgeht. Und dass hier die »Kultur- und Kreativwirtschaft« einen Dreh- und Angelpunkt in Potsdam hat, wird direkt am Veranstaltungskalender ablesbar. Begleitet uns ferner mit auf dem

Weg zur Vereinsgründung, zum Kauf und zur Modernisierung unserer geliebten SCHOLLE⁵¹.

Wir wünschen euch spannende Begegnungen und Aha-Erlebnisse,

Eure Schollies

¹ Um euch auf die Sprünge zu helfen, einfach folgenden Song vorstellen »We are the Champions (Queen)« und oben genannte Textpassage einsetzen.

1. Maischolle – Potsdamer Art

SCHOLLIE DES MONATS

Gela Eichhorn – Theaterpädagogin



Gela Eichhorn
Foto: Hendrik Rauch

In ihrer Arbeit gehen künstlerische- und Bildungsarbeit eine glückliche Symbiose ein. In ihren Projekten sucht sie mit Jugendlichen nach eigenständigen Darstellungsformen – aktuell mit denen des dokumentarischen Theaters.

Was bewegt Siebzehnjährige, wenn sie sich mit der Zeit des NS auseinandersetzen? Ihre Urgroßeltern haben die Nazizeit noch erlebt. Ihre Großeltern waren allenfalls Kinder, ihre Eltern sind 20 Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges geboren, sie selbst 50 Jahre danach.

Mit 13 Oranienburgern erarbeitete Gela eine Theatercollage, in der sie die wahre Geschichte von Thomas Buergenthal, der als Kind Auschwitz und Sachsenhausen überlebte, mit der persönlichen Auseinandersetzung der Jugendlichen verknüpfte.

Das Stück »Wir gedenken – Protokoll einer Annäherung« hat Gela Eichhorn in den

vergangen acht Monaten entwickelt und im April mehrmals am authentischen Ort in der Gedenkstätte Sachsenhausen aufgeführt.

»Ich musste eintauchen in das Thema Holocaust, in dessen Verbindung zu unserer Gegenwart – mich belesen, recherchieren, nachdenken, die Gedanken der Jugendlichen in Theaterform verwandeln – all das sind Bausteine neben der praktischen Arbeit im Theatersaal. Dafür nutzte ich die Ruhe meines Raumes in der SCHOLLE⁵¹. Gleichzeitig ermöglicht es mir, meine Arbeit zumindest örtlich vom heimischen Wohnzimmer zu trennen. Um mich herum Leute zu wissen, die das Auf- und Ab eines kreativen Prozesses kennen – das ist ein gutes Gefühl. Und fast nebenbei ergeben sich Kooperationen, wie z. B. die mit Ruben Wittchow, der mir in diesem Projekt wieder mit Tontechnik geholfen hat.«

www.gela-eichhorn.de

FREUT EUCH AUF

Tag der offenen Ateliers



»back to the roots« 2014, Julia Brömsel
Repro: Benjamin Maltry

Am Sonntag, den 3. Mai 2015 um 11.00 Uhr öffnet auch die SCHOLLE⁵¹ die Türen zu ihren Ateliers und Ausstellungsräumen am stadtweiten »Tag der offenen Ateliers«.

Julia Brömsel, Kasia Czech und Tom Korn, die bildenden Künstler*innen des Hauses zeigen ihre Arbeiten sowie die von Gastkünstler*innen. Die Offene Druckwerkstatt mit Kasia Czech und Marion Casejuane lädt zum Mitmachen ein (12.00 bis 14.00 Uhr). Es wird auf Papier und Stoff gedruckt. Bringt gerne auch eigene Kleidungsstücke mit. Am Nachmittag ab 15.00 Uhr gibt es Musik zur Torte und ab 18.30 Uhr Kunst und Suppe.

Eine Diskussionsrunde rund um den Sinn und Unsinn bildender Künstler in Brandenburg zu sein, schließt den gemütlichen Sonntag. Wir fragen provokant: Kann man

Künstler sein in Brandenburg, oder sind alle bloß Hobbykünstler? Braucht der gemeine Brandenburger Originale oder decken sich die Betrachter damit nur in Berlin ein? Wo ist der Markt und wie kommt Mensch da rein? Der Versuch einer Ortsbestimmung. Externe Spezialisten werden zu Wort kommen.

Julia Brömsel
www.julibroemsel.de
Kasia Czech
Tom Korn
www.tomkorn.de
Menno Veldhuis
www.menno-veldhuis.de
Patricia Vester
www.tangentin.wordpress.com
www.grafikfriesen.wordpress.com
Jana Wilsky
www.janawilsky.de

SPENDENINFORMATION

Kontaktanzeige

Suche Mäzen ♥♥♥ Ich, Baujahr ca. 1910, schl., gutausg. und kreativ m. Int. f. Kunst, Kultur u. Natur – habe allerdings Schuppen u. spare auf eine Schönheits-OP – suche

dich. Dein Alter, Aussehen und Figur spielen keine Rolle, aber ich stehe schon eher auf Dicke (Geldbörsen). Ein erstes Treffen könnte schon am 3. Mai 2015 beim »Tag der

offenen Ateliers« in der SCHOLLE⁵¹ stattfinden. Du findest mich am Scholle-Stand. Oder schreib mir eine E-Mail unter: neuigkeiten@scholle51.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Das machen Schollies im Mai

Atelierhaus SCHOLLE⁵¹ and friends
So. 03.05.2015, 11.00 bis 20.00 Uhr
»Tag der offenen Ateliers«
+ geführte Touren durch das Haus
Atelierhaus SCHOLLE⁵¹, Potsdam

Matthias Opitz
So. 03.05.2015, 11.00 bis 14.00 Uhr
TWO IN ONE (Jazz und Variationen)
Jazzbrunch
Restaurantschiff John Barnett
Schiffbauergasse, Potsdam



»Esel sucht Schwein«
Foto: Angélique Preau

Stefanie Rüffer, Red Dog Theater
Sa. 09.05.2015, 19.30 Uhr
11. Lange Nacht der Freien Theater
»Esel sucht Schwein«
Ehrliches/wildes HausSchwein sucht aufgeschlossene Zuschauer zum gemeinsamen Phantasieren und kurzweiligen Spaßhaben. Marie gibt sich bereits auf Beutezug, um das perfekte Leben zu ergattern. Eine Action- und Kletterwerkstatt zum Kennenlernen. Schaut zu wie Träume ertrinken, die Hoffnung sich aufbläst und Ansprüche einem die Tür vor der Nase zuwerfen.
T-Werk, Schiffbauergasse, Potsdam

Tom Korn
14. bis 25. Mai 2015
Kulturelle Partizipation Wendland
»Der einzige ernstzunehmende Standort im esoterisch alternden Atommüllwunderland, von ollen Punkern eingetütet.«
zum Nacht punkt im Raum 2
Neu Tramm 3, 29451 Dannenberg
<http://raum2.landbit.de/>

buchstabenschubser
Fr. 16.05.2015
Eröffnung des Jüdischen Museums in Schwabach
zwei Animationsfilme: »Die Schwabacher Laubhütte« & »Jüdisches Leben in Schwabach«

Stefanie Rüffer
So. 17.05.2015, 15.00 & 16.00 Uhr
Das Museum erwacht – von Antiochia bis in die Zone, Aufführungen zum Internationalen Tag des Museums, von Schüler*innen der Oberschule Wilhelmshorst
Eine abenteuerliche Führung mit spannenden Puppen- und Schauspielszenen.
Haus der Brandenburgisch Preussischen Geschichte, Potsdam

Max Punstein
Do. 21.05.2015, 21.00 Uhr
MAX PUNSTEIN GROUP feat. Daniel »El Congo« Allen
2. Konzertteil: offene Jam Session
»Im Mai kündigt sich ein heißer Sommer bei JazzTime in Babelsberg an! Dann kommt der Trompeter Daniel »El Congo« Allen zu uns, um mit einer ordentlichen Portion Latin-Power einzuheizen. Daniel Allen wurde in Kuba geboren und absolvierte sein Musikstudium an der dortigen Universidad de las Artes (ISA). Inzwischen lebt er in Berlin und tourt auf den Top-Festivals durch ganz Europa. Dabei spielt er mit Stars wie Earth Wind and Fire, Dave Brubeck, Eric Clapton, Los Van Van, Max Herrebe, Aleo Blacc und vielen mehr. Ein Abend voller Energie und Exotik. Achtung: es besteht höchste Tanzgefahr!
Musiker: für die Session anmelden (kontakt@maxpunstein.de) und auf die Gästeliste kommen!
AWO Kulturhaus Babelsberg
Tel: 0331 7049262
Eintritt: 7,-/5,- € ermäßigt

Matthias Opitz
Fr. 22.5.2015, 21.00 Uhr
CONFESSIN' THE BLUES
Cafe Rothenburg, Potsdam

Marion Casejuane, Das NähAtelier
Sa. 23.05.2015 von 11.00 bis 17.00 Uhr
Workshop »Nähen für blutige Anfänger«
»In 6 Stunden werden dir alle grundlegenden Kenntnisse vermittelt um dir das Nähen näher zu bringen: vom Umgang mit der Nähmaschine bis zum ersten fertigen Werkstück.«
Atelierhaus SCHOLLE⁵¹, Potsdam

Gela Eichhorn
Sa. 23.05.2015, 18.00 Uhr
»Zimmer mit Aussicht«
Jugendvarieté des Zirkus Tasifan, Weimar
Regie: Gela Eichhorn
Projektleitung: Christina Große
Organisation: Julia Barta
Technik: Ferdinand Hacke
Zirkuszelt im Volkspark, Potsdam

Ruben Wittchow & Band
Sa. 23.05.15, 18.00 Uhr
»Kulturkutschentsestival«
Buckower Parktheater
Buckow, Märkische Schweiz

Anne Altenburg
So. 24.05.2015
Karneval der Kulturen Berlin, Umzug Gruppe: »Sapucaiu No Samba«



»Zimmer mit Aussicht«
Quelle: Tasifan

Gela Eichhorn
So. 24.05.2015, 17.00 Uhr
»Zimmer mit Aussicht«
Jugendvarieté des Circus Tasifan Weimar
Juxirkus, Hohenstaufenstraße
Berlin-Schöneberg

buchstabenschubser
Fr. 29.05.2015
Eröffnung der Ausstellung »Bach in Berlin«
zwei Animationsfilme: »Die Brandenburgischen Konzerte« & »Das Musikalische Opfer«
Bachhaus Eisenach

Marion Casejuane, Das NähAtelier
Sa. 30.05.2015
Textilwerkstatt beim antirassistischen Stadionfest »Der Ball ist bunt«
Karl-Liebknecht-Stadion, Babelsberg

Hugo Bergmann
So. 31.05.2015, 14.00 Uhr
SCHOLLE aus der Box, Workshop
»Mobiler Kräutergarten für Zuhause«
Anmeldung unter: nn@stadteilnetzwerk.de
Atelierhaus SCHOLLE⁵¹, Potsdam

IMPRESSUM

V. i. S. d. P.
Anja Engel, Anne Schulz, Sebastian Bockrandt

Atelierhaus SCHOLLE⁵¹
Geschwister-Scholl-Straße 51
14471 Potsdam

E-Mail: neuigkeiten@scholle51.de
Internet: www.scholle51.de
Facebook: [Atelierhaus SCHOLLE⁵¹](https://www.facebook.com/AtelierhausSCHOLLE51)

HINWEIS

Wir bitten um die Wahrung der Urheberrechte von Text und Bild. Weiterleitung der Schollenews erwünscht. Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der von uns verlinkten Websites.

Deine E-Mail-Adresse wurde von Dir oder Schollies in den Verteiler der SCHOLLE⁵¹ eingetragen. Wenn der Eintrag Deiner E-Mail-Adresse ein Irrtum ist, kein Interesse mehr an den Schollenews besteht oder Du sie aus anderen Gründen nicht erhalten möchtest, kannst Du dich einfach per E-Mail mit dem Betreff »Schollenews abbestellen« an neuigkeiten@scholle51.de austragen lassen.